

NIEDERSCHRIFT

über die **19.** Sitzung des
des Kreistages
(XIV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **10.12.2008**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr
Der Vorsitz führte: Landrat Dieter Patt

Sitzungsteilnehmer:

• Vorsitzender

1. Herr Landrat Dieter Patt

• CDU-Fraktion

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Herr Volker Bäumken
4. Frau Irmintrud Berger
5. Frau Barbara Brand
6. Herr Lars Christoph
7. Herr Heijo Drießen
8. Herr Karl-Heinz Ehms
9. Frau Elisabeth Fittgen
10. Herr Reiner Geroneit
11. Herr Prof. h.c. (BG) Dr. med. Klaus Goder ab 15:45 Uhr
12. Herr Heinz-Ferdi Heimanns
13. Frau Helga Hermanns
14. Herr Gerhard Heyner
15. Herr Eberhard Hücker
16. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
17. Herr Karl Kress
18. Frau Ursula Kwasny
19. Herr Lutz Lienenkämper
20. Herr Willy Lohkamp
21. Herr Peter Maaser entschuldigt
22. Frau Ursel A. Meis

23. Frau Beate Pricking
24. Frau Angelika Quiring-Perl
25. Herr Franz-Josef Radmacher ab 15:18 Uhr
26. Herr Bernd Ramakers
27. Herr Karl Heinz Schnitzler
28. Herr Antonius Suppes
29. Graf Bertram von Nesselrode
30. Herr Wolfgang Wappenschmidt ab 16:10 Uhr
31. Herr Dieter Welsink
32. Frau Maria Widdekind
33. Frau Birte Wienands
34. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

35. Frau Ulrike Apel-Haefs entschuldigt
36. Herr Udo Bernards
37. Herr Horst Fischer
38. Herr Hans Günter Focken
39. Frau Hildegard Haas
40. Herr Harald Holler
41. Herr Herbert Hübner entschuldigt
42. Herr Detlef Igné
43. Herr Stephan Ingenhoven
44. Herr Dieter Jüngerkes
45. Herr Carsten Christian Kowark entschuldigt
46. Frau Elisabeth Krumbein
47. Herr Heinz Peter Ophelders
48. Herr Reinhard Rehse
49. Herr Hans-Georg Schiffer
50. Frau Gertrud Servos
51. Herr Rainer Thiel

• Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

52. Herr Erhard Demmer
53. Herr Christian Gaumitz
54. Herr Martin Kresse
55. Frau Margarete Mehl
56. Frau Susanne Schöttgen
57. Frau Susanne Stephan-Gellrich entschuldigt

• FDP-Fraktion

58. Herr Achim Crefeld entschuldigt
59. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai
60. Herr Markus Kaup
61. Herr Constantin Philipp Kletti entschuldigt
62. Frau Dr. Jana Pavlik

• Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive

- 63. Frau Gabriele Dietrich
- 64. Herr Jürgen Güsgen
- 65. Herr Erwin Hartmann

• **Linkspartei**

- 66. Herr Bernhard Pickert-Goldenbogen

• **Zentrum**

- 67. Herr Gerhard Woitzik bis 17:30 Uhr

• **Verwaltung**

- 68. Frau Annika Böhm
- 69. Herr Ingolf Graul
- 70. Herr Günter Hassels
- 71. Herr Siegfried Henkel
- 72. Frau Ulrike Holz
- 73. Herr Tillmann Lonnes
- 74. Herr Karsten Mankowsky
- 75. Herr Hans-Jürgen Petrauschke
- 76. Frau Christiana Rönicke
- 77. Herr Jürgen Steinmetz
- 78. Herr Stefan Stelten
- 79. Herr Harald Vieten

• **Schriftführer**

- 80. Herr Jürgen Klose

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	6
2.	Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien Vorlage: 010/562/2008	7
3.	Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 010/492/2008	9
4.	Bestätigung von Beschluss Nr. 147 des Finanzausschusses (II. Verzeichnis der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2008) Vorlage: 20/532/2008.....	11
5.	Bestätigung von Beschluss Nr. FI/20081117/Ö6 des Finanzausschusses - Vorfinanzierung Schloss Dyck Vorlage: 20/569/2008.....	11
6.	Bestätigung von Beschluss Nr. FI/20081117/Ö4 des Finanzausschusses - Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2007 (Vorlage 20/480/2208) Vorlage: 20/570/2008.....	12
7.	Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss für das Haushaltsjahr 2009 Vorlage: 20/533/2008.....	12
8.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Meerbusch und dem Rhein-Kreis Neuss über die Übernahme der Vollzeitpflege Vorlage: ZS2/446/2008.....	12
9.	Erlass einer Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleischhygienerecht Vorlage: 39/510/2008.....	13
10.	Satzung des Jugendamtes des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen Vorlage: 51/534/2008.....	13
11.	Nutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturzentrum in Rommerskirchen- Sinsteden Vorlage: 40/521/2008.....	13
12.	Abfallgebühren und -entgelte 2009 Vorlage: 68/501/2008.....	14
13.	Änderung eines Bildungsgangs am Berufsbildungszentrum Neuss- Weingartstraße Vorlage: 40/536/2008.....	15

14.	37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rommerskirchen "Ramrath-Ost" 7 hier: Anpassung gem. § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW Vorlage: 61/512/2008.....	15
15.	Mitteilungen	16
15.1.	Dioxinbelastetes Schweinefleisch aus Irland.....	16
15.2.	RB 38 - Verbindung Grevenbroich - Düsseldorf	16
16.	Anfragen	17
16.1.	RB 38 - Verbindung Grevenbroich - Düsseldorf	17
16.2.	Sozialticket.....	17
16.3.	Verkauf des Rathauses Grevenbroich	17
17.	Einwohnerfragestunde	18

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit


Protokoll:

Landrat Dieter Patt begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreistag beschlussfähig sei. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit	Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema „RWE-Beteiligung am AKW in Belene verhindern“ vom 10.12.2008 ☒
TOP 2 Umbesetzung von Ausschüssen Und Gremien	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.12.2008 ☒ Antrag der Kreistagsfraktion UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger Gemeinschaft – Die Aktive vom 03.12.2008 ☒
TOP 7 Einbringung des Entwurfs der Haus- haltssatzung des Rhein-Kreises Neuss für das Haushaltsjahr 2009	Entwurf des Haushaltsplans 2009 sowie CD- Rom
TOP 3 -nichtöffentlicher Teil- Wirtschaftsplan der Verwaltungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss GmbH für das Geschäftsjahr 2009	Tischvorlage der Verwaltung ☒ Wirtschaftsplan 2009 ☒
Gesellschafterversammlung der Kreiswerke Grevenbroich GmbH -nichtöffentlicher Teil- Wirtschaftsplan 2009 der Kreiswerke Grevenbroich GmbH	Tischvorlage der Verwaltung ☒ Wirtschaftsplan 2009
	Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses am 03.12.2008
	Information des Rhein-Kreises Neuss: Zahlen und Fakten (Oktober – Dezember 2009)

Die mit ☒ versehenen Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Landrat Dieter Patt verwies auf den heute eingereichten Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema „RWE-Beteiligung am AKW in Belene verhindern“ (siehe **Anlage** ). Der Kreistag müsse entscheiden, ob dieser Antrag auf die heutige Tagesordnung gesetzt werde.

Der Rhein-Kreis Neuss, so der Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer, besitze RWE-Aktien und der Landrat sei Mitglied im Aufsichtsrat. Somit sei der Bezug zum Kreis gegeben. Er bitte um Aufnahme des Antrags in die Tagesordnung.

Dem widersprach der Kreistagsabgeordnete Lutz Lienenkämper. Das Thema falle nicht

in die örtliche Zuständigkeit des Kreises. Zudem sei eine Anweisung des Kreises an Mitglieder des Aufsichtsrates aus aktienrechtlichen Gründen nicht möglich. Eine Dringlichkeit sei ebenfalls nicht gegeben.

Der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel erklärte, dass er durchaus einen Beratungsbedarf sehe. Seine Fraktion befürworte daher die Aufnahme des Antrags in die Tagesordnung.

KT/20081210/Ö1

Beschluss:

Der Kreistag lehnte mehrheitlich die Aufnahme des Antrags der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema „RWE-Beteiligung am AKW in Belene verhindern“ in die Tagesordnung ab.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja Stimmen (SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, Linkspartei)
37 Gegenstimmen

2. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien

Vorlage: 010/562/2008

Protokoll:

Landrat Dieter Patt verwies auf die vorliegenden Anträge.

Der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel ergänzte den Antrag seiner Fraktion. Die Kreistagsabgeordnete Hildegard Haas solle den Kreistagsabgeordneten Heinz Peter Ophelders als stellvertretenden Vorsitzenden des Krankenhausausschusses ersetzen. Ferner sei vorgesehen, dass die Kreistagsabgeordnete Gertrud Servos anstelle des Kreistagsabgeordneten Heinz Peter Ophelders ordentliches Mitglied im Betriebsausschuss der Seniorenhäuser werde. Der Kreistagsabgeordnete Hans-Georg Schiffer solle stellvertretendes Mitglied sein.

KT/20081210/Ö2

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig folgende Umbesetzungen:

Betriebsausschuss der Seniorenhäuser

Die **Kreistagsabgeordnete Gertrud Servos** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Heinz Peter Ophelders **ordentliches Mitglied** im **Betriebsausschuss der Seniorenhäuser**.

Der **Kreistagsabgeordnete Hans-Georg Schiffer** (SPD) wird anstelle der Kreistagsabgeordneten Gertrud Servos **stellvertretendes Mitglied** im **Betriebsausschuss der Seniorenhäuser**.

Krankenhausausschuss

Der **Kreistagsabgeordnete Hans-Georg Schiffer** (SPD) wird anstelle des Kreis-

tagsabgeordneten Heinz Peter Ophelders **ordentliches Mitglied im Krankenhaus-**
ausschuss.

Die **Kreistagsabgeordnete Hildegard Haas** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Heinz Peter Ophelders **stellvertretende Vorsitzende des Krankenhaus-**
ausschusses.

Kulturausschuss

Die **sachkundige Bürgerin Ilona Wenzel** (FDP) wird anstelle der verstorbenen sachkundigen Bürgerin Hannebre Vollbrecht **ordentliches Mitglied im Kulturaus-**
schuss.

Der **sachkundige Bürger Dr. Arne Spangenberg** (FDP), Grevenbroicher Str. 27, 41363 Jüchen, wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Ilona Wenzel **stellvertreten-**
des Mitglied im Kulturausschuss.

Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss

Der **sachkundige Bürger Martin Mertens** (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Thiel-Briesen **stellvertretendes Mitglied im Nahverkehrs- und**
Straßenbauausschuss.

Planungs- und Umweltausschuss

Die **sachkundige Bürgerin Barbara Romann** (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Christian Thiel-Briesen **ordentliches Mitglied im Planungs- und Umwelt-**
ausschuss.

Der **sachkundige Bürger Martin Mertens** (SPD) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Barbara Romann **stellvertretendes Mitglied im Planungs- und Umwelt-**
ausschuss.

Polizeibeirat

Der **Kreistagsabgeordnete Harald Holler** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Carsten Kowark **ordentliches Mitglied und stellvertretender Vorsit-**
zender im Polizeibeirat.

Der **sachkundige Bürger Alexander Jankowsky** (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Nils Szuka **ordentliches Mitglied im Polizeibeirat.**

Der **sachkundige Bürger Martin Mertens** (SPD) wird anstelle des sachkundigen Bürgers Alexander Jankowsky **stellvertretendes Mitglied im Polizeibeirat.**

Der **Kreistagsabgeordnete Hans-Georg Schiffer** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Harald Holler **stellvertretendes Mitglied im Polizeibeirat.**

Schulausschuss

Die **sachkundige Bürgerin Inge Kamp** (UWG Rhein-Kreis Neuss / Aktive Bürger

Gemeinschaft – Die Aktive) wird anstelle der sachkundigen Bürgerin Anja Rüdiger **weiteres stellvertretendes Mitglied** im **Schulausschuss**.

Service-Gesellschaft Rhein-Kreises Neuss – Aufsichtsrat

Die **Kreistagsabgeordnete Hildegard Haas** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Heinz Peter Ophelders **ordentliches Mitglied** im **Aufsichtsrat der Service-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss**.

Service-Gesellschaft Rhein-Kreises Neuss - Gesellschafterversammlung

Die **Kreistagsabgeordnete Hildegard Haas** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Heinz Peter Ophelders in die **Gesellschafterversammlung der Service-Gesellschaft Rhein-Kreis Neuss** berufen.

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Der **Kreistagsabgeordnete Stephan Ingenhoven** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Heinz Peter Ophelders **ordentliches Mitglied** im **Sozial- und Gesundheitsausschuss**.

Sparkasse Neuss - Zweckverbandsversammlung

Der **Kreistagsabgeordnete Hans-Georg Schiffer** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Heinz Peter Ophelders **ordentliches Mitglied** in der **Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Neuss**.

Technologiezentrum Glehn GmbH - Verwaltungsrat


Der **Kreistagsabgeordnete Stephan Ingenhoven** (SPD) wird anstelle des Kreistagsabgeordneten Carsten Kowark **ordentliches Mitglied** im **Verwaltungsrat der Technologiezentrum Glehn GmbH**.

**3. Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss
Vorlage: 010/492/2008**


Protokoll:

Der 1. stellvertretende Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose erinnerte daran, dass heute der offizielle Tag der Menschenrechte sei, wodurch die anstehende Erklärung nochmals verstärkt werde. Die Erklärung mache deutlich, dass man sich im klaren Bekenntnis zur rechtsstaatlichen Demokratie ernsthaft mit den Erscheinungsformen des Extremismus auseinandersetzen wolle. Er sei dankbar dafür, dass bislang keine wesentlichen extremistischen Aktivitäten im Kreis zu verzeichnen seien. Damit dies so bleibe, sei ein aktives Engagement unabdingbar. Der Rechtsextremismus könne jederzeit zu einer großen Gefahr werden. Besorgniserregend sei insbesondere die rechtsextreme Entwicklung in Teilen Ostdeutschlands, wobei die dortigen Vorgehensweisen auch an die Linke erinnerten. Er hoffe, dass sich die Erklärung und die damit verbundenen Aktionen am Ende nicht nur als ein Strohfeuer herausstellen. Er dankte allen Beteiligten für die Erarbeitung des Entwurfs. Damit werde deutlich, dass sich die Demokraten bei der Abwehr extremistischer Aktivitäten im Grundsatz einig seien. Bei der Vorbereitung der Erklärung habe seine Fraktion auf die Berücksichtigung des Extremismus im Ganzen

und somit auch seiner linken wie religiösen Ausprägung hingewirkt. Es sei bedenklich, dass in den neuen deutschen Bundesländern ehemalige Stasimitglieder wieder auftreten könnten. Bis heute habe sich die Linke nicht eindeutig vom DDR-System distanziert. Auch hiermit müsse man sich auseinandersetzen. Die Erklärung sei ein aktiver Beitrag zum heutigen Tag der Menschenrechte.

Der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel bestätigte die konstruktive gemeinsame Erarbeitung des Entwurfs. Er trug sodann anhand der dieser Niederschrift beigefügten Vorlage (siehe **Anlage** ) vor.

Der Kreistagsabgeordnete Dr. Bijan Djir-Sarai begrüßte die gemeinsame Erklärung ausdrücklich. Gut sei insbesondere, dass sie nicht nur Lyrik, sondern konkrete Maßnahmen beinhalte, zumal diese auf kommunaler Ebene mit ihrem direkten Kontakt zum Bürger vorgesehen seien. Von grundsätzlicher Bedeutung sei es, der Jugend die Werte im Sinne dieser Erklärung nachhaltig zu vermitteln. Dabei zeige die Erfahrung, dass der beste Schutz junger Menschen vor dem Extremismus im Angebot guter Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten bestehe. Die Entscheidung, in der Erklärung auch andere extremistische Orientierungen zu berücksichtigen, sei richtig.

Der Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer trug aufgrund der dieser Niederschrift beigefügten Vorlage (siehe **Anlage** ) vor.

Der Kreistagsabgeordnete Jürgen Güsgen lobte ebenfalls die konkreten Handlungsanweisungen in der Erklärung. Politik und Verwaltung würden sich daran messen lassen müssen, auch in wie weit man die Jugendlichen erreiche.

Der Kreistagsabgeordnete Bernhard Pickert-Goldenbogen gab an, dass die Linkspartei im Kreis die Erklärung unterstütze. Es sei jedoch befremdlich, dass weder die Linkspartei noch das Zentrum an der Vorbereitung der Erklärung beteiligt worden sei, was wiederum deren Intention widerspreche. Es müsse auch auf die Menschenwürde abgestellt werden. Den vom 1. stellvertretenden Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose aufgestellten Vergleich der Rechten mit den Linken wies er zurück. Seine Partei stehe für Toleranz, Freiheit und Demokratie.

Der Kreistagsabgeordnete Gerhard Woitzik machte auf eine Resolution seiner Partei gegen den Extremismus aufmerksam. Man stimme der Erklärung zu.

Unter Bezugnahme auf die Stellungnahme des 1. stellvertretenden Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose ergänzte der Kreistagsabgeordnete Rainer Thiel, dass man durchaus gewisse Bedenken habe, Rechtsextremismus und Linksextremismus gleichzeitig zu benennen, da die Dimensionen aus historischer Sicht unterschiedlich gesehen würden. Insgesamt trete man aber geschlossen auch dem Linksextremismus entgegen.

Der Kreistagsabgeordnete Bertram Graf von Nesselrode betonte, dass er der Erklärung vorrangig aus seinem christlichen Menschenbild heraus zustimme.

Landrat Dieter Patt wies den Vorwurf des Kreistagsabgeordneten Bernhard Pickert-Goldenbogen zurück. Es sei niemand von der Vorbereitung der Erklärung ausgeschlossen.

sen worden. Der Kreistag selbst habe sich das Verfahren über den Ältestenrat aufgegeben. Der Hinweis des Kreistagsabgeordneten Bernhard Pickert-Goldenbogen, den Entwurf erst mit der Einladung zur heutigen Sitzung erhalten zu haben, bestätige die Beteiligung.

KT/20081210/Ö3

Beschluss:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss verabschiedete einstimmig die mit der Einladung zur Sitzung vorgelegte „Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss“.

- 4. Bestätigung von Beschluss Nr. 147 des Finanzausschusses (II. Verzeichnis der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2008)**
Vorlage: 20/532/2008

Protokoll:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

KT/20081210/Ö4

Beschluss:

Der Kreistag bestätigte einstimmig den Beschluss Nr. 147 des Finanzausschusses und nahm das II. Verzeichnis der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2008 zur Kenntnis.

- 5. Bestätigung von Beschluss Nr. FI/20081117/Ö6 des Finanzausschusses - Vorfinanzierung Schloss Dyck**
Vorlage: 20/569/2008

Protokoll:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

KT/20081210/Ö5

Beschluss:

Der Kreistag bestätigte einstimmig den Beschluss Nr. FI/20081117/Ö6 des Finanzausschusses zur Verlängerung des Zeitraumes der Vorfinanzierung für Investitionsmaßnahmen Schloss Dyck bis zum Jahre 2012.

**6. Bestätigung von Beschluss Nr. FI/20081117/Ö4 des Finanzausschusses - Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2007 (Vorlage 20/480/2208)
Vorlage: 20/570/2008**

Protokoll:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

KT/20081210/Ö6

Beschluss:

Der Kreistag bestätigte einstimmig den Beschluss Nr. FI/20081117/Ö4 des Finanzausschusses und nahm die Übersicht der von 2007 nach 2008 übertragenen Ermächtigungen zur Kenntnis.

**7. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung des Rhein-Kreises Neuss für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 20/533/2008**

Protokoll:

Aufgrund der dieser Niederschrift beigefügten Vorlagen (siehe **Anlagen** ) hielten Landrat Dieter Patt und Kreiskämmerer Ingolf Graul ihre Haushaltsreden.

KT/20081210/Ö7

Beschluss:

Der Kreistag nahm den Entwurf der Haushaltssatzung 2009 einstimmig zur Kenntnis und wies ihn zur weiteren Beratung den Fraktionen und dem Finanzausschuss zu.

**8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Meerbusch und dem Rhein-Kreis Neuss über die Übernahme der Vollzeitpflege
Vorlage: ZS2/446/2008**

Protokoll:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

KT/20081210/Ö8

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig den Abschluss der mit der Einladung zur Sitzung vorgelegten „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übernahme der Vollzeitpflege der Stadt Meerbusch durch den Rhein-Kreis Neuss“.

**9. Erlass einer Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleischhygienerecht
Vorlage: 39/510/2008**

Protokoll:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

KT/20081210/Ö9

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig die mit der Einladung zur Sitzung vorgelegte Satzung des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen nach dem Fleischhygienerecht.

**10. Satzung des Jugendamtes des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: 51/534/2008**

Protokoll:

Der Kreistagsabgeordnete Christian Gaumitz regte eine Vertagung an, um im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen zu prüfen, inwieweit weitere Vergünstigungen für untere Einkommensgruppen möglich seien. Bis dahin könne auf der Grundlage der alten Satzung weiter verfahren werden.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke gab zu bedenken, dass es derzeit keine gültige Satzungsregelung gebe, so dass die heutige Beschlussfassung dringend anzuraten sei. Nur so könne eine rechtlich sichere Gebührengrundlage geschaffen werden. Im Übrigen betreffe die Satzung ausschließlich Korschenbroich, Jüchen und Rommerskirchen. Es sei unbenommen, künftige Änderungen zu beraten.

Landrat Dieter Patt unterstrich die Dringlichkeit der Entscheidung.

KT/20081210/Ö10

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig die mit der Einladung zur Sitzung vorgelegte Satzung des Jugendamtes des Rhein-Kreises Neuss über die Erhebung von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen.

**11. Nutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturzentrum in Rommerskirchen-Sinsteden
Vorlage: 40/521/2008**

Protokoll:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

KT/20081210/Ö11

Beschluss:

Gemäß § 5 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 Buchstabe f der Kreisordnung NRW beschloss der

Kreistag einstimmig mit Wirkung zum 01.01.2009 die Änderung der Öffnungszeiten für das Kulturzentrum Rommerskirchen-Sinsteden.

§ 2 Absatz 1 der Nutzungs- und Entgeltordnung für das Kulturzentrum des Rhein-Kreises Neuss in Rommerskirchen-Sinsteden erhält folgende Fassung:

Das Kulturzentrum ist wie folgt geöffnet:
dienstags bis sonntags und an Feiertagen 11.00 – 17.00 Uhr

Das Kulturzentrum ist montags sowie in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr gemäß besonderem Aushang geschlossen.

12. Abfallgebühren und -entgelte 2009 **Vorlage: 68/501/2008**

Protokoll:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

KT/20081210/Ö12

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig:

A) **Gebührensatzung:**

Der Kreistag nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis, die Gebührensatzung wird nicht geändert.

B) **Entgeltordnung**

Der Kreistag beschließt folgende Änderung der Entgeltordnung des Rhein-Kreises Neuss:

Zwölfte Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung der durch den Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung gestellten Abfallentsorgungsanlagen vom 18.12.96 in der derzeit gültigen Fassung

Aufgrund des § 26 Abs 1 Buchstabe h der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 2021), des § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (SGV. NRW. 610) und des § 9 Abs. 2 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen -LAbfG- (SGV. NRW 74) in Verbindung mit § 15 der Satzung über die Abfallentsorgung im Rhein-Kreis Neuss vom 28.09.94 in den jeweils zur Zeit geltenden Fassungen hat der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss in seiner Sitzung am 10.12.2008 die folgende Änderung beschlossen:

§1

In § 2 Abs. 1 Ziffer 6 der aktuellen Entgeltordnung wird der Preis für die Entgeltgruppe „Äste, Stämme, Baumstubben mit einem Durchmesser von mehr als 15 cm, sortenreines Langgras“ von 65,00 €/t auf 45,00 €/t gesenkt.

§2

Die vorstehende Änderung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

13. Änderung eines Bildungsgangs am Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße Vorlage: 40/536/2008

Protokoll:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

KT/20081210/Ö13

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig folgende Änderung des Bildungsgangs zur Ausbildung Kaufmännischer Assistentinnen/Assistenten am Berufsbildungszentrum Neuss-Weingartstraße:

Die Absolventinnen und Absolventen des Bildungsgangs sollen die Möglichkeit erhalten, an der IHK-Abschlussprüfung des Ausbildungsberufes „Bürokaufmann/Bürokauffrau“ teilzunehmen.

Der Beschluss soll auch für die Folgejahre gelten, mit der Maßgabe, dass der Erfolg des Bildungsgangs nach drei Jahren überprüft wird.

14. 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rommerskirchen "Ramrath-Ost" 7 hier: Anpassung gem. § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW Vorlage: 61/512/2008

Protokoll:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

KT/20081210/Ö14

Beschluss:

Der Kreistag beschloss einstimmig, keinen Widerspruch gem. § 29 Abs. 4 Landschaftsgesetz NRW gegen die 37. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rommerskirchen „Ramrath-Ost“ zu erheben.

15. Mitteilungen

15.1. Dioxinbelastetes Schweinefleisch aus Irland

Protokoll:

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Karsten Mankowsky teilte mit, dass das Thema nunmehr auch den Kreis erreicht habe. Wegen der sich ständig ändernden Nachrichtenlage könne er nur einen Zwischenbericht geben. In NRW zentral zuständig sei das Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Das Lebensmittelüberwachungsamt des Kreises sei daher auf die dortigen Informationen angewiesen. Gemäß einer am vergangenen Montag eingegangenen EU-Warnung über dioxinbelastetes Schweinefleisch aus Irland seien Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe überprüft worden. Nach derzeitiger Kenntnis sei der Kreis in zwei Fällen betroffen. Eine Lieferung über 510 kg irisches Schweinefleisch sei in den Großhandel in den Rhein-Kreis Neuss gelangt. Davon habe man 310 kg zurückrufen können, der Rest sei verkauft worden. Einer aktuellen Information des Landes zufolge stamme diese Lieferung aber möglicherweise nicht aus dem kritischen Zeitraum. Am Vorabend sei eine weitere Meldung eingetroffen, wonach 52 t in einem Kühlhaus im Rhein-Kreis Neuss lagerten. Davon seien 30 t bereits gesperrt worden, während der Rest an Großhändler außerhalb des Kreises geliefert worden sei. Die Lebensmittelüberwachung des Kreises habe schnell gehandelt. Es gebe keine Anhaltspunkte, das kritische Fleisch in den Handel im Rhein-Kreis Neuss gelangt sei. Auch die Futtermittelüberwachung habe keine Belastungen ergeben. Es habe sich jedoch gezeigt, dass der Informationsaustausch zwischen den Landes- und Bundesbehörden sowie die Informationsweitergabe an den Kreis verbesserungswürdig seien. Wichtige Informationen habe man erst aufgrund des Engagements des Herrn Dr. Fischer erhalten. Man werde dem Land entsprechend berichten.

Landrat Dieter Patt hob den Einsatz von Herrn Dr. Fischer lobend hervor. Anlässlich der Erfahrungen werde man den übergeordneten Behörden Verbesserungen empfehlen. Die Politik werde auf dem Laufenden gehalten.

Auf Anfrage des Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel erklärte der Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Karsten Mankowsky, dass auch eine schnellere Mitteilung die Weitergabe der besagten 22 t an den Handel zwar nicht verhindert hätte, jedoch eine frühere Information der Bevölkerung möglich gewesen wäre.

15.2. RB 38 - Verbindung Grevenbroich - Düsseldorf

Protokoll:

Mit Blick auf die in der Presse veröffentlichten Beschwerden über die RB 38 versicherte Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke, dass die Politik schon lange aktiv sei. Zusammen mit den Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will und Harald Holler beschäftige er sich im VRR bereits seit geraumer Zeit mit diesem Thema. Man wirke nunmehr auf eine Kündigung des Vertrags mit der Bahn hin. Er kündigte weitere Informationen im Kreisausschuss an. Seitens des VRR bestehe die Zuversicht, dass mit einer neuen Regelung eine dauerhaft gute Vertragsbeziehung zur Bahn geschaffen werden könne, die insbesondere auch den Kunden nachhaltige Verbesserungen biete.

16. Anfragen

16.1. RB 38 - Verbindung Grevenbroich - Düsseldorf

Protokoll:

Nach Aussage des Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will sei ihm seitens des VRR zugesichert worden, dass man hinsichtlich der Probleme bei der RB 38 sowie auch bezüglich der Barrierefreiheit der Bahnhöfe Korschenbroich und Kleinenbroich deutlichen Druck auf die Bahn ausüben wolle.

Der Kreistagsabgeordnete Horst Fischer erinnerte an frühere Schwierigkeiten. Die RB 38 sei ein regelrechtes Dauerproblem. Die Politik müsse alle Möglichkeiten nutzen, um Druck auf die Bahn auszuüben. Auch in den Haushaltsberatungen sollten entsprechende Überlegungen angestellt werden.

Der Kreistagsabgeordnete Erhard Demmer fragte nach einem Zeitfenster für eine Lösung. Es sei nicht nachvollziehbar, dass trotz der seit langem bekannten Probleme noch immer keine befriedigende Situation geschaffen worden sei.

Landrat Dieter Patt kündigte einen eigenen Tagesordnungspunkt im Kreisausschuss an. Dann werde es weitere Informationen geben.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke gab an, dass kein Zeitplan bekannt sei. Man sei aber guter Dinge, nach der Kündigung des Vertrags eine Verbesserung der Situation erreichen zu können. Dem Kreistagsabgeordneten Horst Fischer gab er zu bedenken, dass es sich hier weniger um eine Frage des Geldes handele, schließlich seien die Züge vertraglich bestellt.

Landrat Dieter Patt pflichtete bei, dass alle politischen Einflussmöglichkeiten wahrgenommen werden sollten. Es müsse Druck auf die Bahn ausgeübt werden.

16.2. Sozialticket

Protokoll:

Nach Aussage des Kreistagsabgeordneten Harald Holler werde sich der Neusser Stadtrat mit der Einführung eines Sozialtickets befassen. Er fragte, ob dies auch bei anderen Städten und Gemeinden im Kreis ein Thema sei.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass hierzu keine Informationen vorlägen.

16.3. Verkauf des Rathauses Grevenbroich

Protokoll:

Der Kreistagsabgeordnete Hans-Georg Schiffer bat um Erklärung, warum der Kreis dem Vorhaben der Stadt Grevenbroich bislang nicht zustimme.

Landrat Dieter Patt stellte klar, dass dies ein Thema der Kommunalaufsicht und man dabei an Vorgaben des Innenministeriums gebunden sei. Sollte der Verkauf tatsächlich

zu einer Verbesserung der Situation der Stadt Grevenbroich führen, würde man dies begrüßen. Der Kreis sei hilfs- und beratungsbereit.

Kreisdirektor Hans-Jürgen Petrauschke ergänzte, dass der Kommunalaufsicht Vergleichsmöglichkeiten gegeben werden müssten, um beurteilen zu können, ob der Verkauf auch tatsächlich eine Verbesserung darstelle. Die von der Stadt Grevenbroich bislang vorgelegten Informationen reichten dafür nicht aus.

17. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Es lagen keine Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Dieter Patt um 17:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dieter Patt
Landrat

Jürgen Klöse
Schriftführer